

[Read and download] Das Murmelglas

## Das Murmelglas

Von Enya Kummer, Victoria Suffrage  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2202 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-11Erscheinungsdatum: 2014-08-11File Name: B00MN96WJ4 | File size: 65.Mb

**Von Enya Kummer, Victoria Suffrage : Das Murmelglas** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Murmelglas:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leseempfehlung, uneingeschrnktVon PrimadonnaIch habe dieses Buch begonnen und konnte es nicht mehr weglegen.Lala, ein kleines Mdchen, wchst relativ behetet auf, bis der Vater aus dem Kosovo zurck kehrt. Ab diesem

Zeitpunkt funktioniert sie nur noch, macht sich klein, will nicht gesehen werden. Ihr Leben besteht tatsächlich nur aus Angst und Schmerz, Hoffnungslosigkeit. Dennoch ist dieses Buch nicht die Geschichte eines Opfers, sondern eines starken Mädchens. Ich konnte von Beginn an in die Geschichte eintauchen, sah das Mädchen vor mir, habe mit ihm gelitten, auch geweint. Die Autorinnen haben es verstanden, mit wenigen Worten Bilder zu zaubern, die real werden, beweglichen. Stark gezeichnet sind auch die anderen Charaktere, insbesondere Anne, der auch das Buch gewidmet ist. Da ist auch zum Schluss die Widmung verständlich, der Lotse und die ungesagten Worte. Eine klare Leseempfehlung von mir, auch wenn es keine leichte Kost ist, die man am nächsten Tag vergessen hat. Vielleicht haben dies auch die Autorinnen beabsichtigt. Dass man nach den Lässen mit offenen Augen schaut ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super geschrieben Von Heidi Ich habe das Buch regelrecht verschlungen. Sehr gut geschrieben.. Klare Leseempfehlung von mir obwohl das Thema an die Substanz geht 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, dass man nicht so schnell vergisst Von Chris R. Ich kann nicht behaupten "das Buch hat mir gefallen", da es einem "Aufgrund der grausamen Thematik" nicht gefallen kann ... Trotzdem konnte mich der Roman von der ersten bis zur letzten Seite durchweg fesseln. Die Geschichte geht unter die Haut und Stellenweise standen mir die Tränen in den Augen. Es ist einfach unvorstellbar, wie viel Leid die kleine Lala über sich ergehen lassen musste, und trotz der Hoffnungslosigkeit ihren Lebenswillen nicht verloren hat. Enya Kummer lässt ihre Leser mitfühlen, was durch Lässen Sichtweise noch verstärkt wird. Das Buch ist wirklich hervorragend und eindringlich geschrieben worden. Ich habe schon lange keinen Roman mehr gelesen, der mich in diesem Ausmaß erschüttert und emotional berührt hat. Schonungslos und unfassbar authentisch werden dem Leser die Abgründe der Gesellschaft vorgehalten und ihn zu der Erkenntnis kommen lassen, dass die geschilderten Handlungen keine betriebene Phantasie der Autorin ist, sondern die bittere Realität darstellt. Kindesmisshandlung/Missbrauch und Vernachlässigung ist ein Thema, was unglaublich betroffen macht und leider aktueller denn je ist. Deswegen: Hinschauen und niemals wegsehen! Verdiente 5 Sterne und absolut lesenswert !

Kurzbeschreibung Für jeden schönen Tag eine bunte Murmel in das Glas legen, um die Erinnerungen daran aufzubewahren das ist Ziel der kleinen Lala, einem Mädchen voller Fantasie und Wissensdurst. Doch mit der Rückkehr des Stiefvaters aus dem Kosovo verdunkelt sich Lässen Leben, ein Albtraum voller Gewalt beginnt. Die Mutter, blind vor Liebe zum Exsoldaten, ignoriert die Not ihrer Tochter und hofft, dass bald wieder Normalität einkehrt. Lässen Hilferufe werden immer lauter und verzweifelter, doch niemand glaubt ihr. Als die Mutter schließlich stirbt, entkommt Lala den Fängen ihres Stiefvaters und zieht in ein Heim, wo sie Anne kennen lernt, die auch Schlimmes erlebt hat. Die Mädchen stützen sich gegenseitig in ihrer Verzweiflung, um mit dem Erlebten fertig zu werden. Langsam verblasst bei Lala das Bild des Stiefvaters, bis sie ihrem Peiniger erneut begegnet. Kurzbeschreibung Für jeden schönen Tag eine bunte Murmel in das Glas legen, um die Erinnerungen daran aufzubewahren das ist Ziel der kleinen Lala, einem Mädchen voller Fantasie und Wissensdurst. Doch mit der Rückkehr des Stiefvaters aus dem Kosovo verdunkelt sich Lässen Leben, ein Albtraum voller Gewalt beginnt. Die Mutter, blind vor Liebe zum Exsoldaten, ignoriert die Not ihrer Tochter und hofft, dass bald wieder Normalität einkehrt. Lässen Hilferufe werden immer lauter und verzweifelter, doch niemand glaubt ihr. Als die Mutter schließlich stirbt, entkommt Lala den Fängen ihres Stiefvaters und zieht in ein Heim, wo sie Anne kennen lernt, die auch Schlimmes erlebt hat. Die Mädchen stützen sich gegenseitig in ihrer Verzweiflung, um mit dem Erlebten fertig zu werden. Langsam verblasst bei Lala das Bild des Stiefvaters, bis sie ihrem Peiniger erneut begegnet. über den Autor und weitere Mitwirkende Zwei Autorinnen, die harmonisieren. Enya K. fing bereits als Kind an zu schreiben: kleine Geschichten, später auch Gedichte. Aus einem Hobby wurde eine Passion. Es folgten Kurzgeschichten und Biographisches. Ihr bevorzugtes Genre ist jedoch die Lyrik. In ihren Geschichten fühlt sich der Leser wie ein Geist, der durch die Seiten schwebt und die Protagonisten auf Schritt und Tritt begleitet, sich mit ihnen freut oder mit ihnen leidet. Wenn sie schreibt, dann spricht die Seele, ihre, die des Lesers. Enya K ist in Norddeutschland geboren und wohnt mit ihrer Familie in Hessen. und Victoria S. schreibt aus dem Leben ungeschönt, mit allen Höhen und Tiefen, aber immer fesselnd. Bereits ihr Buch Mein wundervolles Pariser Mädchen: Kurz(e) Geschichten zieht den Leser in verschiedene Welten, erzählt unterschiedliche Schicksale und schubst ihn dann in die Realität zurück, nachdenklich, voller unterschiedlicher Emotionen.